

Modifizierungen und Ergänzungen zum 30-30-Modell

DIW Lunchtime-Seminar
Berlin, 27.1.2010

Wolfgang@Strengmann-Kuhn.de
www.strengmann-kuhn.de

Kritik am 30-30-Modell

- Starke Abschwächung der Teilhabeäquivalenz
- Keine Mindestabsicherung für Alle
- Aufbau eigener Ansprüche ist besser als Aufstockung
- Finanzierung

1. Weniger starke Abschwächung der Teilhabeäquivalenz

- Vorschlag Hauser: nicht ausreichende Ansprüche werden ab 30 Versicherungsjahren auf 30 EP \rightarrow Rente in Höhe von $30 \cdot AR$
- Für ca. 2 Mio. Personen wird die Teilhabeäquivalenz ausgesetzt

Vorschlag

- Die Rente wird folgendermaßen berechnet:
Rente = $AR \cdot [30 + 0,5 \cdot (EP - 24)]$ für $24 \leq EP \leq 36$
 - Wer 30 Versicherungsjahre und weniger als 24 EP hat, dessen EP werden auf 24 EP aufgestockt
- \rightarrow **Relativ kleine Gruppe ohne Teilhabeäquivalenz**
- \rightarrow **30 Versicherungsjahre führen weiterhin mind. zu einer Rente, die 30 EP entspricht**
- \rightarrow **Bereits ab 24 EP gilt Teilhabeäquivalenz**

2. Garantierente für Alle

- Altersarmut betrifft im Wesentlichen Menschen mit unterbrochenen Erwerbs- und Versicherungsverläufen

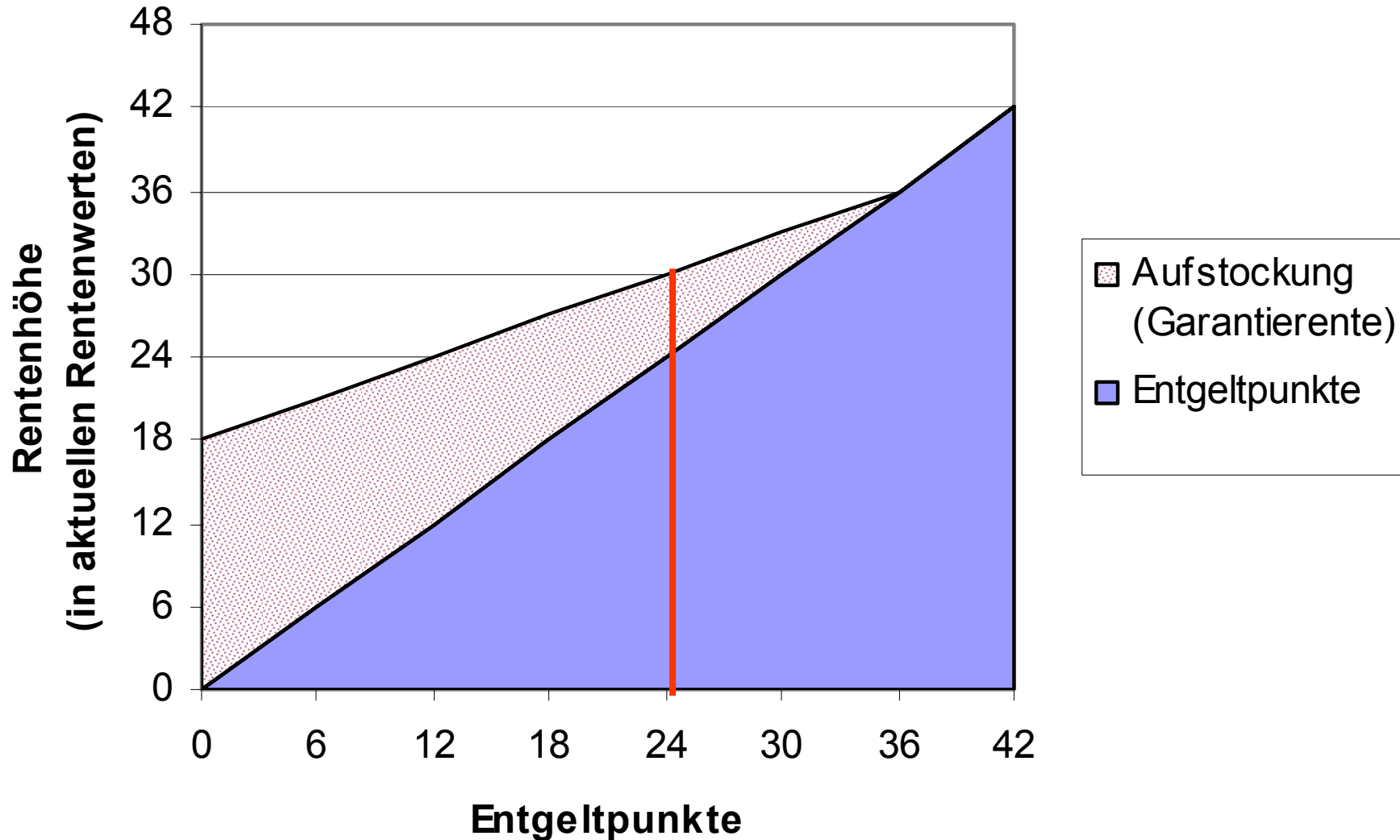
Vorschlag

- Auch wer weniger als 30 Versicherungsjahre hat, erhält eine Rente nach der Formel von oben:

$$\begin{aligned}\mathbf{Rente} &= \mathbf{AR} \cdot [\mathbf{30} + \mathbf{0,5} \cdot (\mathbf{EP} - \mathbf{24})] \\ &= \mathbf{AR} \cdot (\mathbf{18} + \mathbf{0,5} \cdot \mathbf{EP}) \text{ für } \mathbf{EP} \leq \mathbf{36}\end{aligned}$$

- Aufstockung (Garantierente):
GR = 18 · AR – 0,5 · eigene Ansprüche
- Eigene Ansprüche: eigene Renten, Witwen/r-Renten, Pensionen
- Ansprüche werden von der DRV geprüft und die Renten automatisch ohne Antrag aufgestockt

Garantierente für Alle



3. Aufbau eigener Ansprüche

a) **Bürgerversicherung**

- Versicherungspflicht für Alle
- Beitragsbemessungsgrundlage: alle (Markt-)Einkommen
- **Schließung von Versicherungslücken**
- **Höhere Ansprüche für Menschen mit Vermögenseinkommen**

b) **Rentensplitting**

- Erworbene Rentenanwartschaften in Paarhaushalten werden geteilt
- **Renten von Frauen steigen (und die von Männern sinken)**

Langfristige Effekte:

- **Bedarf für die Aufstockung sinkt**
- **Alle erhalten mindestens 24 EP bzw. Rente von 30 AR**

4. Finanzierung

- **Ausweitung auf weitere Bevölkerungsgruppen/ Einkommen**
 - Kurzfristig: Einnahmeüberschuss, der zur Finanzierung der Garantierente genutzt werden kann
 - Verringert langfristig die Kosten der Garantierente
- **Erster Schritt**
 - 30-30-Modell für langfristig Versicherte
 - Versicherungspflicht für Selbständige
- **Berechnungen dazu stehen noch aus**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !